

Diözesantagung 2018



DIE BÜCHEREI
Fachstelle für Kath. Öffentl. Büchereien
im Bistum Speyer

Ergebnisprotokolle der Gesprächsrunden:

Sie finden hier eine alphabetische Auflistung aller Themen, die von den anwesenden Teams genannt wurden. Unter jedem Thema sind einfach die Stichworte des jeweiligen Flipchart –Protokolls wiedergegeben.

Vielen Dank an alle Büchereiteams, die sich an diesem Tag beteiligt haben.

Ihre

Gabriele Dreßing

Leiterin der Fachstelle

BVS:

- Wichtigste Funktionen als Leitfaden zum Nachlesen in der KÖB
- Eingeschränkte Rechte für unsichere Mitarbeiter/innen – man kann nichts kaputt machen
- Neue Versionen: Hauptrelease (Nr. vorne) zeitnah einspielen (1 x pro Jahr)
Tipp: Wenn es kein akutes Problem gibt, braucht man auch nicht die neue Version
Vorteil regelmäßiger Updates: immer nur kleinere Änderungen, nicht so viel Neues auf einmal
- Tipp für den Admin: man kann direkt ins bibhelp-Forum wechseln
- Wunsch nach intensiver Betreuung regelmäßig vor Ort

Datenschutzverordnung:

Prozesse dokumentieren

- Wo kommen die Daten her?
- Welche Daten erfasse ich?
- Wie schütze ich die Daten?
- Wer hat Zugang zu den Daten

Diözesanzuschuss:

- Nicht auf Antrag, sondern weiterhin nach Leistungskriterien (Statistik, Umsatz, Veranstaltungen ...)
- aber Antrag auf Zuschuss für Büchereien unter einem Umsatz von 1 (Zahl der Entleihungen geteilt durch den Bestand) – neues Konzept, Sichtung....
- Zuschuss sollte in mehreren Bestellungen ausgegeben werden dürfen

Diskussion zur These “Ohne Konzept/Plan geht es nicht“

- Wir brauchen einen Plan, der weiterentwickelt wird.
 - o Wer sind wir? Was bieten wir an?
 - o Zielgruppen

- Selbstverständnis: Treffpunkt, Begegnungsstätte, „Maker Space“
- Frage der Präsentation, z.B. Thementische
- Plan für Ausleihe...
- Netzwerke, Kooperationen
- Im Gespräch sein und bleiben: wie werden wir wahrgenommen?

Ergänzungsbücherei:

- Jugendbücher - wie lange gibt es die noch?
- Größeres Sachbuchkontingent zum Ausleihen
- Historische Romane
- „literarisch wertvoll“ als add-on-Titel (Kontingent)
- schöne Idee blaue Bewertung vorne drauf
- Bücherbus auch in die Südpfalz?
- Kein Lesesommer im Saarland – evtl. eigene KÖB Leseherbst/-winter in Zsarb. mit Schule
- Werden noch Kinderbücher im Grundschulalter gelesen?

Fortbildung:

- BVS-Schulungen in den KÖB
- Einzelthemen aus BASIS 12 als regionale Abendveranstaltung
- Tagung mal für nur für Leitung dann wieder für alle im Wechsel?
NEIN – immer für alle anbieten
- Module, z.B. aktuelle Trends (Bücherei als dritter Ort) als Inspiration für Konzepte/Visionen
- Buchvorstellungen
- Intensiver Themenblock mit praktischen Themen auf der Tagung
- BVS: Auswertungen, Analysen, Rechnungswesen, Erwerbungsstat...

Geldbeschaffung:

- Eigenes Konto oder Abrechnung über RV = zwingend notwendig!
- Keine Preisliste bei Veranstaltungen, sondern „Spendenempfehlung“
- Zuschüsse / Sponsoring-Mittel für ganz konkrete Projekte anfordern, z.B. für bibkat (=Online Katalog) oder Erstlesebücher

Gewinnung neuer Leser/innen:

- Bring- und Holdienst für Senioren
- Kindergarten einführen, Kontakt halten
- Jugendraum besuchen, Bücher vorstellen
- Senioren- und/oder Vorlesemitte

Innenwirkung der KÖB in die Gemeinde/Pfarrei:

- Dr. Kohl war ganztätig bei unserer Tagung
- Geringe/wenig finanzielle Unterstützung
- Unkenntnis was ist Büchereiarbeit – Bücherei ist Begegnungsstätte
- Pfarreirat informieren
- Keine Zuständigkeit im pastoralen Team
- Medienvermittlung
- Wertschätzung fehlt
- Büchereiarbeit = Kirchenarbeit

Kooperation:

- KÖBs untereinander?
- Forum? Online?

Mitarbeitergewinnung

- Persönliche Ansprache
- Durch Lesepaten gewinnen
- Aktive Veranstaltung zum Thema Mitarbeitergewinnung, Vorstellung der Büchereiarbeit
- Lesecafé
- Altersstruktur: älter als 50 Jahr / große Kinder akzeptieren

Mitarbeitermotivation:

- Plan: wer macht was?
- Leitung: Bereiche abgeben

Öffnungszeiten der Bücherei:

- Öffnungszeiten für Berufstätige anbieten
- Sich bei Lesern nach gewünschten Öffnungszeiten erkundigen
- Mindestens ein Jahr durchhalten, erst dann setzt es sich langsam durch!

Pädagogischer/Elterlicher Einfluss bei der Buchauswahl der Kinder im Lesesommer:

- Ablenken der Begleitung
- Direkte Ansprache des Kindes
- Appell an die Eltern

Sponsoren finden:

- Förderverein gründen
- Regionalverband (nachfragen)
- Bei Veranstaltungen „Hutspende“
- Fördervereine der Kita/Schule für Kinderbücher
- Für konkrete Projekte
- Banken, Sparkassen: jedes Jahr wieder versuchen
- z.B. Physiotherapeut sponsert Fitness-Zeitschrift

Teamorganisation:

- Kleines Leitungsteam oder nur ein Leiter
- Protokolle und
- regelmäßige Besprechungen
- Aufgabenverteilung mit Verantwortung

Veranstaltungen:

- Kamishibai
- Kooperation mit anderen Gruppierungen der Pfarreien
- Buchausstellungen rückläufig – was dann?
- Spielenachmittage

Wer putzt die Bücherei?

- Die meisten selbst
- Wenige bekommen geputzt

Wo können wir uns - in der Pfarrei – einbringen und wo sind unsere Grenzen?

- Einbringen:
 - o Alle kirchlichen Feste (Weihnachtsausstellung, Oster-, Kommunionsausstellung...)
 - o Auch in anderen Gebäuden (Kirche, Kindergarten, Jugendraum,...)
- Grenzen:
 - o Flohmärkte (viel Aufwand, zum Teil nicht mehr rentabel)
 - o Lesesommer (viel Aufwand für ganz kleine Büchereien)

Schlussrunde Diözesantagung 2018

An welchen Themen bleiben wir dran:

MA-Gewinnung und –motivation

Infos / Leitfaden Datenschutz

Wertschätzung in den Pfarreien Innenwirkung

BVS-Support und Schulung

Teamorganisation und Schulung

Schulung Teamleitung --- immer Interessant

Kommunikation = positiv und wichtig weitergeben

LösungsAGs für Dauerthemen (regional?)